

GKV-Förderpreisträger 2012 stehen fest

Von Unternehmensseite kann sich die Pöppelmann GmbH & Co. KG mehrfach freuen. Gleich vier der Ausgezeichneten - darunter auch die einzige Frau - wurden bei Pöppelmann ausgebildet. Insgesamt zählen neben Walter Steinhauer Holger Matz (Tehalit GmbH), Karen Rußmann, Gero von Kölln, Jan Römann und Christoph Schomburg (alle Pöppelmann GmbH & Co. KG), Daniel Kofer (RAUMEDIC AG), Alexander Hecht (RKT Rodinger Kunststoff-Technik GmbH), Marcel Oderwald (qtec Kunststofftechnik GmbH Quedlinburg), Christoph Padberg (Leopold KOSTAL GmbH & Co. KG) sowie Lukas Könn (STOCKO Contact GmbH & Co. KG) zu den Förderpreisträgern 2012.

Neben der Urkunde und dem Preisgeld erhalten die Absolventen ein Abonnement des Fachmagazins „Kunststoffe“ und werden in den „Club der Besten“ aufgenommen. In diesem treffen sich die Förderpreisträger aller Jahrgänge regelmäßig, um Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

Der Förderpreis wird seit 2001 jährlich durch den Spitzenverband der Kunststoff verarbeitenden Industrie GKV ausgelobt. „Der Preis ist einerseits eine Auszeichnung für die großartige Leistung der Absolventen. Andererseits soll er auch zu weiteren herausragenden Leistungen im künftigen Berufsleben motivieren. Schließlich zeigt er: Engagement zahlt sich aus“, erklärt Ralf Olsen, Geschäftsführer des pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. und im GKV verantwortlich für den Bereich Bildungspolitik und Berufsbildung. Nicht zuletzt ist es die Intention des GKV, den Branchenberuf des Verfahrensmechanikers durch den Förderpreis bekannter zu machen und so Ausbildungssuchenden diesen Beruf mit Perspektive näherzubringen.

Bild:

v.l.n.r. Ausbildungsleiter Vojislav Smiljkovic (Aptar GmbH), Förderpreisträger Walter Steinhauer, pro-K Geschäftsführer Ralf Olsen, Berufsschullehrer Rainer Jäger (Berufsschule Donaueschingen)

Foto: Aptar GmbH